Sensibilisierungsübungen zum wissenschaftlichen Lesen

Übung 1: Ordnen Sie untenstehende Lesearten (nach Voss 2020) ihren Definitionen zu und beantworten Sie anschließend die Fragen.

kursorisches Lesen (engl. *skimming*)	Systematische Form des Lesens von wissenschaftlichen Texten, wobei auch Details relevant sind und das Gelesene nachher vertieft und analysiert werden soll. Insbesondere beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten werden mehrere Texte zum selben Thema/Themengebiet genau gelesen und dann verglichen.
selektives Lesen (engl. *scanning*)	Sonderform des kursorischen Lesens, besonderer Fokus auf schnelles Überfliegen eines Textes, um sich dessen Inhalt grob und schnell zu erschließen.
speed reading	Überfliegen eines Textes, um die grundlegende Idee zu verstehen. Dabei wird nicht auf Details geachtet, sondern es werden nur Kernaspekte des Textes zur Kenntnis genommen.
studierendes Lesen (engl. *close reading*)	Spezifischer Fokus auf bestimmte Informationen. Dabei werden vorher bestimmte Kriterien festgelegt, nach denen ein Text durchforstet wird. Dabei variiert die Geschwindigkeit: relevante Teile des Texts werden langsam und genau, irrelevante Teile werden schnell und ungenau gelesen.

Welche dieser Lesearten werden Sie in dieser Lehrveranstaltung am häufigsten brauchen? Warum?

_____

_____

_____

_____